



Liebe Fans des 1. FC Kaiserslautern,

am kommenden Samstag kommt es zu dem mit großer Spannung erwarteten Südwest-Derby zwischen dem Karlsruher SC und dem 1. FC Kaiserslautern. Als Vereinsverantwortliche des Karlsruher Sportclubs und als Karlsruher Polizei wollen wir gerade aufgrund der bekannten Rivalität der Fanlager an die Vernunft aller Besucher appellieren. Wir haben viel Verständnis für Ihre große Fan-Leidenschaft und die damit verbundenen Emotionen, vertrauen aber dabei auch auf Ihre sportliche Fairness, damit alle gemeinsam diese besondere Begegnung ohne Zwischenfälle erleben können.

Ein Stadionbesuch sollte ein gewaltfreies Erlebnis sein, an das sich jeder Beteiligte wochen-, wenn nicht sogar jahrelang gerne und im positiven Sinne zurückerinnert.

Natürlich möchten wir allen Anhängern die bestmögliche Unterstützung ihrer Mannschaft ermöglichen, damit eine Atmosphäre im Stadion entsteht, die diesem Traditionsduell angemessen ist. Dies kann allerdings nur gelingen, wenn sich alle Fans an die Spielregeln halten und zu einem friedlichen Verlauf beitragen.

Hierzu leisten wir selbstverständlich unseren Beitrag und setzen erneut auf Transparenz und Kommunikation, bevor es zu unliebsamen Auseinandersetzungen kommen kann. Auch diesmal sind wieder Konfliktmanager der Polizei im Einsatz, die durch ihre gelben Westen mit der Aufschrift „Anti-Konflikt-Team“ gut erkennbar sind und jederzeit für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zusätzlich werden durch den KSC mehrere Volunteers außerhalb des Stadions eingesetzt. Diese sind Ihnen gerne behilflich, wenn Sie Fragen haben.

Keinerlei Verständnis haben wir hingegen bei gewalttätigem Verhalten. Randalierern und Straftätern werden wir kein Forum zugestehen. Bei Straftaten, beispielsweise in Form von körperlichen Übergriffen oder Sachbeschädigungen, wird die Polizei konsequent einschreiten und gegen alle Beteiligten rechtliche Schritte einleiten.

Auch das Abbrennen von Pyrotechnik wird nicht geduldet. Insbesondere das Werfen von Böllern in Personengruppen, seien es Polizeikräfte oder gegnerische Fans, kann zu erheblichen Verletzungen führen. Dieses Verhalten kann nicht im Sinne einer den Fußball liebenden Person sein, einer Sportart, in der Fairness und Respekt an erster Stelle stehen.

Bitte bedenken Sie, dass Sie durch solche Handlungen vor allem Ihrem Verein nicht nur erheblichen finanziellen, sondern auch einen großen Imageschaden zufügen. Durch das Tragen der Vereinsfarben sind Sie Teil einer Gemeinschaft, die in der Öffentlichkeit auch als solche wahrgenommen wird. Handeln Sie dementsprechend verantwortungsbewusst und gehen Sie mit gutem Beispiel voran, damit alle Beteiligte das anstehende Fußballfest ohne Zwischenfälle genießen können.

Hinweise zur An- und Abfahrt

Aufgrund der dauerhaft schwierigen Baustellen- und Verkehrssituation im Karlsruher Stadtgebiet und im Umfeld des Wildparkstadions empfehlen wir die Anreise mit Verkehrsmitteln des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs, bzw. den Bereich des Wildparkstadions weiträumig zu umfahren.

Für die Anreisenden mit der Bahn wurde ein direkter und kostenloser Bustransfer vom Hauptbahnhof (Südausgang) zum Wildparkstadion organisiert. Die Sonderbusse werden unmittelbar vor dem Gästeeingang des Wildparkstadions halten. Nach dem Spiel erfolgt auch von dort der Rücktransfer zum Hauptbahnhof.

Für die mit Reise-, Kleinbussen oder Pkw anfahrenen Fans sind auf dem östlichen Teil des „Birkenparkplatzes“, unmittelbar gegenüber dem Stadion, Gästeparkplätze reserviert. Fahren Sie den Parkplatz bitte über die Theodor-Heuss-Allee und nicht aus westlicher Richtung über den Adenauerring (zum Beispiel vom Mühlburger Tor her) an. Wir haben diesem Fanbrief eine Anfahrtsskizze für die Anreise aus Richtung Autobahn A5 und aus Richtung Rheinbrücke/Wörth beigelegt. Bitte beachten Sie,

dass der Adenauerring auf Höhe des Stadions bereits ab 12.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt ist.

Während wir versuchen werden, die Rückfahrt mit den Sonderbussen zum Hauptbahnhof ohne lange Wartezeit zu ermöglichen, müssen sich individuell angereiste Fans darauf einstellen, für eine gewisse Dauer im Gästebereich zu verbleiben. Dies ist aus Sicherheitsgründen zwingend notwendig. Selbstverständlich stehen Ihnen in dieser Zeit der Cateringservice und auch die Toiletten weiterhin zur Verfügung.

Weitere wichtige Informationen werden auch über die Facebook- und Twitter-Accounts des Polizeipräsidiums Karlsruhe (#KSCFCK) veröffentlicht.

QR-Codes:



www.facebook.com/polizeipraesidiumkarlsruhe



[Twitter: @Polizei_KA](https://twitter.com/Polizei_KA)

Damit wünschen wir allen einen erfolgreichen, spannenden, aber vor allem friedlichen Spieltag!



Michael Becker
Geschäftsführer Karlsruher SC



Lutz Schönthal
Einsatzleiter der Polizei Karlsruhe

